Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 33

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

feuerwaffen fällte ein sehr günstiges Urteil über das „Mars-Oel" als Rostschutz- und Reinigungsmittel. Sehr gut soll sich das Präparat ferner als Lederfett bewähren.

Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Der neue Turm der Augustinerkirche geht seiner Vollendung entgegen; auf dessen Spitze erglänzt das Kreuz und bald werden die Glocken in den Turm verbracht werden können.

— Im Innern der Stadt halten sich in guten Lagen die Häuserpreise. An einer freiwilligen Steigerung wurde das vor drei Jahren um 200,000 Fr. verkaufte Haus Nummer 77 (Jordan) an der Bahnhofstraße um 326,000 Fr. einem mit dem Kaufe beauftragten Advokaten zugeschlagen und das, trotzdem ein größeres Kapital darauf gekündigt ist. Die Assekuranzsumme beträgt 135,000 Fr.

Gürbethalbahn. Mit Interesse verfolgt das Publikum den Fortgang der Arbeiten beim Bau der Gürbethalbahn, die der Stadt Bern einen neuen Bahnhof bringt, nämlich im Weißenbühlquartier. Von diesem Bahnhof führt aber die Bahn für den Frachtverkehr noch weiter bis zum Güterbahnhof der übrigen Linien. Es wird später Gelegenheit geben, etwas mehr von der neuen Bern-Thun-Bahn zu berichten; für heute sei nur erwähnt, daß bei der Station Belp letzter Tage der Neubau eines Stationsbuffets aufgerichtet worden ist. Dieser Bau, von den Gebr. Steffen in Belp aufgeführt, verspricht in seiner Art als Chalet recht hübsch und gefällig zu werden.

Doppelgeleise Goldau-Luzern. Auf der Strecke Goldau-Luzern soll nächstes Jahr ein Doppelgeleise erstellt werden, da das einfache des großen Verkehrs wegen nicht mehr genügt. Die Anbringung desselben begegnet aber bedeutenden Terrainschwierigkeiten, so daß die einen oder andern, hoffentlich nur kleinen, Unfälle unvermeidlich sein werden. Nach Vollendung dieser Arbeit dürfte diejenige Goldau-Brunnen an die Reihe kommen, die bedeutend leichter auszuführen wäre, wonach dann die ganze Linie, mit Ausnahme Brunnen-Flüelen, doppelspurig wäre, was im Interesse eines noch regern und ungehemmten Verkehrs zu begrüßen wäre, ansonst man namentlich im Sommer bei gewissen Zügen tagtäglich mit unliebsamen Verspätungen rechnen muß.

Bahn Brunnen-Axenstein. Der Eigentümer von Axenstein und ein Industrieller unterhandeln betreffend den Bau einer direkten Bahn Brunnen-Axenstein.

Bahnprojekte im Wallis. Dem Walliser Großen Rat liegen Konzessionsgesuche vor für die Bahnprojekte Vernayaz-Finshauts über Salvan nach Stalden und Zinal-Zermatt.

Die Brücke der Direkten Bern-Neuenburg über die Zihl ist beendigt. Die beobachtete Senkung betrug nur sieben Millimeter.

Der neue badische Personenbahnhof in Basel wird um etwa 600 m in nordöstlicher Richtung von dem jetzigen Personenbahnhof angelegt, während der Güterbahnhof zwischen den jetzigen Personen- und den Rangierbahnhof zu liegen kommt. Es war früher beabsichtigt, den Personenbahnhof an gleicher Stelle umzubauen und höher zu legen; dann wäre aber der Personen- und Güterbahnhof auf über 25 Mill. Fr. gekommen. Während jetzt der gesamte badische Bahnhof 150,000 m² Fläche in Anspruch nimmt, wird der neue Personenbahnhof allein 250,000 m² beanspruchen. Er kommt 6 m über die bestehenden und noch anzulegenden Straßen, erhält Bahnsteige von 280 m Länge und 12 bis 18 m Breite, die mit großen Hallen überdeckt werden. Das Ganze soll bis 1905 fertig sein. Der Kanton leistet an den Bau 2 Millionen Franken.

Museum und Saalbau in Solothurn kosten Fr. 80,000 mehr als vorausgesehen und von der Gemeinde bewilligt war. Ueber die Gründe dieser Kreditüberschreitung wird das städtische Bauamt der nächsten Budgetgemeinde ausführlichen Bericht erstatten. Die Totalkosten beider Gebäude, das Mobiliar nicht eingerechnet, betragen Fr. 686,523.

Rheinkorrektion im Rheinthal. Die Arbeiten am Binnenkanal sind in den letzten Wochen ziemlich vorwärts geschritten. Im August wurde oberhalb Blatten für die Eisenbahn ein Notgeleise erstellt, um den Bau der neuen Eisenbahnbrücke zu ermöglichen, welch letztere nicht aus Eisen, sondern Cement gebaut wird. Die Kanalarbeiten sind ziemlich bis in Rüthner Gebiet hinauf gediehen. Der Aushub des Kanals diente bisher zur Ausfüllung der Rheinauen rechts des Eisenbahndammes, wodurch ziemlich Ackerland gewonnen wird.

Der St. Galler Regierungsrat beschloß, die Segelschiffahrt auf dem Bodensee, welche daselbst trotz der vielen Dampf- und Motorschiffe noch einen ansehnlichen Rang einnimmt, durch eine Subvention von 28,000 Fr. an die Erbauung eines geeigneten Segelschiffhafens in Staad bei Rorschach zu unterstützen.

Schulhausbau Veltheim bei Winterthur. Die Schulgemeindeversammlung Veltheim beauftragte die Schulpflege, das zu einem neuen Schulhause samt Turnhalle nötige Land anzukaufen.

Bauwesen in Seebach-Oerlikon. Kaum ist im Neubühl in Seebach die Gießerei von H. Bölsterli unter Dach gebracht, so daß sie in etwa 1—2 Monaten dem Betrieb übergeben werden kann, so ist der Gemeindekanzlei Seebach auch ein neuer Bauplan für Errichtung eines neuen Modellschuppens hinter der elekt. Maschinenfabrik Wüest & Co. im Bühl in Seebach von H. Bölsterli zur Einsicht eingereicht worden.

Auch die neuen Gebäulichkeiten der Maschinenfabrik Oerlikon für kaufmännische und elektrotechnische Bureaux schreiten ihrer Fertigstellung rasch entgegen.

Es befinden sich jetzt in Oerlikon-Seebach außer der Maschinenfabrik Oerlikon noch fünf kleinere und größere gewerbliche Etablissements.

Die Kirchgemeinde Schneisingen beschloß die Vergrößerung der Pfarrkirche.

Kirchenbauten im Kanton Graubünden. Ruschein hat eine neue Kirche eingeweiht, Sagens und Seth haben mit großen Opfern ihre Kirchen renoviert, Flanz (kath.) und Fellers haben neue Orgeln angeschafft, in kurzem wird Ladir einen kostbaren Anbau an seine Kirche vollenden und Obersaxen sammelt Steine für eine neue Pfarrkirche.

Die Regierung von Graubünden ermahnt die Gemeinden bei Bußandrohung, ja recht Obacht zu geben, daß die Kantonsvorschriften betreffend Durchführung der harten Bedachung bei Neueindeckungen und Umdeckungen strenge befolgt werden.

Ingenieur Ilg ist nach 7monatlichem Aufenthalte in der Schweiz wieder nach Abessinien abgereist. Er beabsichtigt, sich in den nächsten zwei Jahren seines dortigen Aufenthaltes hauptsächlich mit der Förderung des Eisenbahnbaues und der Anlegung von sonstigen Verkehrswegen zu befassen. Unter seinen Gepäckstücken befindet sich auch der erste europäische Kochherd, der in Abessinien seinen Einzug hält und der für dortige Verhältnisse extra konstruiert wurde.

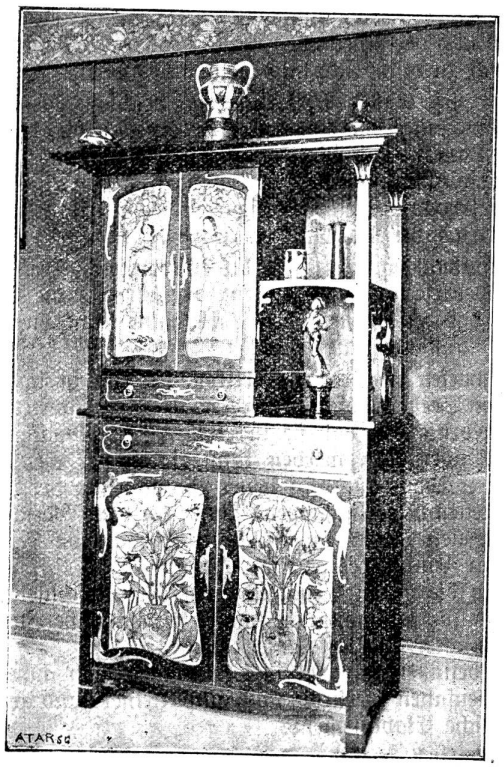
Dem Davoser See soll durch die im Laufe des Sommers gebildete und jüngst konstituierte „Aktien-

gesellschaft Höhwald" besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Es sei bereits beschlossen worden, den See mit einem kleinen Dampfer zu beleben.

Wasserversorgung Mosnang. Die Dorfkorporation Mosnang läßt eine Wasserversorgung im Voranschlag von 25,000 Fr. erstellen.

Zur Hebung des Kleingewerbes, soweit dieselbe vom Staate aus möglich ist, hat man in Nürnberg einen sehr praktischen Weg eingeschlagen. Das bayerische Gewerbemuseum hat in diesen Tagen ein neues, vielversprechendes Institut zum Besten der werkthätigen Bevölkerung erstehen lassen: eine Ausstellung von Betriebsmaschinen und Gerätschaften für das Kleingewerbe. Sie will dem Beschauer alle modernen Maschinen vorführen, die im Handwerk und Gewerbe Verwendung finden. Man findet also Säge- und Holzbearbeitungsmaschinen, Werkzeugmaschinen, Drehbänke, Präzisionsmaschinen der Feinmechanik, Hobelmaschinen, Poliermaschinen, Nähmaschinen für industrielle Zwecke u. s. w. Dann sind Maschinen für das Stanzen, Ziehen und Pressen von Blechen vorhanden und vor allem zahlreiche Kraftmaschinen: Elektromotoren, Gas-, Petroleum- und Benzinmotoren. Man hat in Aussicht genommen, alle halbe Jahre einen Wechsel in den Ausstellungsobjekten eintreten zu lassen, damit man den Besuchern immer das Neueste vorführen kann. Selbstverständlich sind Vorrichtungen getroffen, um die Maschinen, wenigstens die meisten von ihnen, im Betriebe vorführen zu können; auch ist dafür gesorgt, daß den Interessenten in der (täglich vierstündigen) Besuchszeit Auskunft über die Maschinen erteilt werden kann. Ferner gedenkt man in Verbindung mit dieser Ausstellung von Betriebsmaschinen für das Kleingewerbe sogenannte Meisterkurse für einzelne Handwerke einzurichten. Die Kurse verfolgen zunächst den Zweck, den Handwerksmeistern eine genaue und praktische Bekanntschaft mit den Neuerfindungen an Maschinen und Gerätschaften innerhalb ihres Handwerks zu vermitteln. Dazu gesellen sich Unterweisungen im Zeichnen, in der gewerblichen Buchhaltung und im Kalkulationswesen. Um die Einrichtung wirklich zum Vorteil der Handwerksmeister ausschlagen zu lassen, will man ihnen für die Dauer der Kurse Stipendien gewähren, da sie ja ihrem Geschäft in dieser Zeit, etwa 4—5 Wochen, gar nicht oder doch nur mangelhaft nachkommen können.

Musterzeichnung.



Schrank

aus Ahornholz, grün gebeizt, mit Brandmalerei und vergoldetem Messing-Beschläg.

Aus dem modernen Herrenzimmer von Ferd. Huttenlocher und L. Sattler, ausgeführt in den Lehrwerkstätten Bern.

Acetylen-Explosion. Bei den Vorbereitungen zu einem Vortrag, welchen Oberingenieur Schlenk von Schweinfurt in München halten wollte, explodierte ein Acetylenentwickler und zertrümmerte Schlenk den Kopf. Der Tod trat sofort ein.

Die Petrolpreise fallen. Von allen Weltmarktplätzen kommt die übereinstimmende Nachricht, daß die Preise für Petroleum infolge des verminderten Absatzes nach China zu sinken angefangen haben.

Der billige Bau kleiner Häuser. Das Heim des Arbeiters und des kleinen Geschäftstreibenden ist in der Anlage zu teuer, wenn man das Häuschen auch noch soweit vor die Ortschaften hinausrückt. Sozialpolitisch wird ein Langes und Breites über die Notwendigkeit der Verbesserung der bezüglichen Wohnungs-Verhältnisse gesprochen und geschrieben, aber von ihr ist nicht viel zu spüren; die Unternehmer sind vorläufig nur Communen und größere Werke.

Ein Hauptmoment, dem zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird, ist der Kostenpunkt, wie oben erwähnt, und Zweck dieser Zeilen soll es sein, die Interessenten darauf hinzuweisen, wie man am billigsten baut. Man wird jedenfalls außer auf billige Bauplätze auch auf billiges Baumaterial zu sehen haben, wenn das Ganze wirklich billiger zu stehen kommen soll. Wir hörten jüngst, wie der Baumeister L. Wagner in Wiesbaden den billigen Bau von kleinern Häusern betreibt und nachzuahmen empfiehlt. Aus einer Kalkulation solcher Anlagen geht hervor, daß man thatsächlich um 20 bis 30 Prozent billiger zu bauen im stande ist, als es für gewöhnlich geschieht. Unter solchen Umständen wäre es Pflicht eines jeden, der ein eigenes Heim erbauen und besitzen möchte, sich dieser Bauart zu bedienen. Speziell aber für kleine und große Baugeschäfte müßte der „billige Kleinbau" noch ein Arbeitsfeld bieten, auf welchem die Konkurrenz ausgeschlossen bleibt, da die Bauart gesetzlich geschützt ist.

Genannter Baumeister hat derartige Bauten im Auslande vielfach ausgeführt und auch im Centrum Deutschlands solche als Muster zur Einsichtnahme erstellt, um den Beweis in natura zu erbringen, daß man einerseits thatsächlich viel billiger bauen kann und andererseits trotzdem solidere Bauten erhält. Diese Musterbauten sind seit ihrem achtjährigen Bestande von zahlreichen Interessenten besichtigt worden, besonders viel von Ausländern, die sich Lizenzen zur Nachahmung erworben haben. Die hygienischen Eigenschaften dieser Häuschen zeichnen sich besonders aus, was seitens der Bewohner bestätigt und beglaubigt wurde.

Das Kolumbusholz. Als eine Neuheit von allgemeinerem Werte wird im „Leipziger Tageblatt" die

Columbus-Holzverkleidung bezeichnet, welche durch die Aktiengesellschaft für Kartonnageninduſtrie in Dresden-Neustadt auf den Baumarkt gebracht ward und schon den allseitigsten Beifall gefunden habe. Diese Verkleidungen bilden einen Ersatz für die sonst üblichen Holzgetäfel, Paneele und Deckenbekleidungen, wie solche in den besseren Wohn- und Geschäftslokalen jetzt gerne angebracht werden, die aber nicht allein sehr kostspielig, sondern auch schwer und wenig haltbar sind, da sie von der Mauerfeuchtigkeit und der äußeren Temperatur angegriffen werden. Die Kolumbus-Holzverkleidungen werden nur aus ganz dünn geschnittenen Fornieren aller Holzarten gefertigt, die auf eine Art Pappe gespannt und mit Holzrahmen versehen werden; letzterer wird sodann einfach auf die Wand- oder Deckenfläche mittelst Schrauben befestigt, eine Arbeit, die von jedem Handwerker leicht ausgeführt werden kann, während die Herstellung der Verkleidung selbst in der Fabrik erfolgt, weshalb derselben bei einer Bestellung die genauen Maße der betreffenden Räume anzugeben sind. Die neuartigen Wand- und Deckenverkleidungen besitzen nach den gemachten Erfahrungen und angestellten Prüfungen eine große Haltbarkeit, dabei sind sie bedeutend wohlfeiler, als die massiven Holzverkleidungen, denn der m^2 läßt sich schon von 7 Mk. an vollständig fertig herstellen, außerdem lassen sie sich bei etwaigem Wohnungswechsel wieder leicht abnehmen und in der neuen Behausung abermals verwenden, und so kann sich auf diese Weise mit dem Kolumbusholze jedermann eine wohlfeile, stilgerechte und geschmackvolle Wohnungsausstattung verschaffen.

Neuer Motor. Dem Ingenieur Excoffier in Genf ist es gelungen, einen 1 Pferdekraft-Motor, der mit Hydrakarbür betrieben, nur 7,5 kg wiegt, zu konstruieren und zwar ohne daß er an ein bestimmtes Fahrzeug gebunden wäre. B.

Reinigung von Nickelgegenständen. Man legt dieselben 5—6 Sekunden lang in eine Mischung von 50 Teilen Alkohol und 1 Teil Schwefelsäure; dann wird mit Wasser abgewaschen, mit Alkohol abgespült und mit Leinwand getrocknet. Gelb gewordene oder fleckige Nickelwaren werden hiedurch besser als durch andere Putzmittel wieder wie neu. (Mitgeteilt vom Patentbureau Steiger-Dieziker, Zürich.)

Benzinmotoren. Ueber diese einfachste, reinlichste und billigste Betriebskraft (wo keine elektrische Energie vorhanden ist), liegt der heutigen Nummer eine Extrabeilage der Firma „Gasmotoren-Fabrik Deutz, Filiale Zürich" bei. Eine genaue Durchsicht dieses Prospektes wird jedem Gewerbetreibenden von Nutzen sein.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

629. Welches sind die vorteilhaftesten Abricht- und Dickehobelmaschinen, auch zum Kehlen 2c. einzurichten, für kleinere Schreinereien? Welcher erfahrene Kollege würde bereitwilligst hierüber Auskunft erteilen? Vorhandene Betriebskraft 4½ HP. Wie teuer käme eine solche Maschine von 500 mm Messerbreite? Auskunft im Antwortenteil wird bestens verdankt.

630. Sind die sog. Jalousiebrettli-Maschinen rentabel bei jährlicher Produktion von cirka 40—50 Kreuzstock-Läden? Wo wäre eine solche zu besichtigen? Kolleg. Auskunft wird bestens verdankt.

631. Wo in der Ostschweiz ist eine mech. Holzspalterei zu besichtigen, event. wer würde Auskunft über Rentabilität einer solchen Anlage geben?

632. Wie ist der Wasserverbrauch eines 1½ HP Motors zu berechnen, d. h. wenn der m^3 4 Rp. kostet und der Druck 6½—7 Atmosphären beträgt? Wie teuer kommt die Arbeitsstunde? Sind noch andere Angaben nötig?

633. Wie viel Wasser ist nötig zum Betrieb einer Bierpression? Diese wird meistens nur Sonntags gebraucht. Die Hauswasserleitung hat 5 Atmosphären und sind ¾" Rohr. Wird das Wasser in der Regel per m^3 berechnet oder ein jährlicher fixer Betrag bezogen, wie solches bei kleineren Wasserversorgungen geschieht?

634. Wer liefert einer Beleuchtungskörperfabrik Ornamentguß in Eisen, Bronze, Zinn u. s. w.? Wer liefert gestanzte Artikel, Blätter 2c., wer diverse Schrauben und façonnierte Rohre in Kupfer, Messing, Eisen und wer kann Angaben machen über verschiedene Färbungen der Metalle? Gibt es chemische Farbfabriken dieser Art und wo? Offerten mit Zeichnungen, Prospekten und Preisen befördert unter Nr. 634 die Expedition oder in nächster Nummer Antworten erbeten.

635. Wo bekäme man cirka 50 m eiserne ältere, jedoch noch gut erhaltene Wasserleitungsröhren von 30 cm Lichtweite und zu welchem Preis? (Zur Verlängerung einer Turbinenleitung, Blechstärke 3 mm.)

636. Wer fabriziert prompt 30—40 Stück Körbe für Transportflaschen?

637. Suche eine gebrauchte Dynamo von 4 PS, 110 Volt, und einen elektrischen Motor von 2 PS und 110 Volt zu kaufen. Offerten unter Nr. 637 an die Expedition.

638. Wer liefert Oefen, in welchen Abfall von Anthracit, d. h. Staub, zu Heizzwecken verwendet werden kann? Eine größere Kohlenhandlung hätte ca. 200 Centner solcher Abfälle und würde, wenn möglich, das Material zu diesem Zwecke absetzen event. in den eigenen Räumlichkeiten zu Heizzwecken verwenden.

639. Wer liefert Satin-Holz, roh zugeschnitten?

640. Könnte jemand die genaue Adresse der Stichelfabriken „Vautier & Battiaz" angeben?

641. Welche Fabrik oder mech. Werkstätte repariert ältere Hobelmesserwellen, oder hobelt Schraubennuten in solche genau und exakt, oder liefert neue Messerwellen für Holzhobelmaschinen und zu welchen Preisen? Antworten und Offerten sind höflichst erbeten vom Hobelwerk Horgenberg, Einsiedeln.

642. Bin im Besitz einer Quelle von 2 à 300 Minutenliter. Von derselben soll ich im Sommer 115 und im Winter 75 Minutenliter für Brunnenzwecke in ein angrenzendes Reservoir abgeben. Die Quelle ist in einen Cementbehälter mit Ueberfall geleitet, die durch eine 90 cm starke Mauer vom Reservoir geschieden ist. Kann durch Hahnen oder andere Vorrichtungen obige Abgabe genau reguliert werden für Sommer und Winter, ohne jedesmalige Prüfung? Wer erstellt solche Vorrichtungen mit Garantie auf Genauigkeit? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 642 befördert die Expedition.

643. Wer liefert 46 Stück Treppentritte, 1,15 lang, 0,30 breit in Tannen-, Lärchen- oder Buchenholz, event. wer liefert die Treppen franko Bahnhof, 2 Stück mit je 18 und 2 Stück mit je 10 Tritten für Podest? Gefl. Offerten mit Preisangaben unter Nr. 643 an die Expedition.

644. Wer hätte einen noch in gutem Zustande befindlichen ältern Kassaschrank oder sonstigen feuerfesten Behälter zum Aufbewahren eines Gemeindearchivs zu verkaufen? Könnte man solche Behälter auch in einem Zimmer aus Mauerwerk ausführen und wie? Oder wer fabriziert solche Behälter ganz einfach aus Eisen und zu welchem Preise? Offerten an Victor Zuber, Friedensrichter, Günsberg (Solothurn).

645. Wer liefert Glaspapier (nicht Schmirgel), aber nur ganz feine Nummern, event. auch schon scheibenförmig rund ausgeschnitten?

646. Bin im Besitz eines 4½ HP Benzinmotors. Wie ließe sich eine elektrische Beleuchtungsanlage erstellen für cirka 100 Stück 16er Kerzen, d. h. wer wäre so freundlich und gäbe im Antwortenteil diesbezügliche Auskunft über Erstellung, Preis, ferner Rentabilität bei Abgabe von Licht bis zur angegebenen Stückzahl? Was würde eine solche Anlage kosten 2c.? Für Antwort zum voraus besten Dank.

647. Wer ist Lieferant von älterem Rollbahnmaterial, eiserne Kippwagen, event. auch für Steintransport? Spurweite 60 cm. Offerten an Rud. Zobrist, Baugeschäft, Luzern.

648. Wer liefert blanke Metall- und Maschinenschrauben, sowie blanke Muttern nach Angaben? Offerten von schweiz. Schrauben- und Mutterfabriken unter Nr. 648 befördert die Expedition.

649. Welches wäre für eine Kirche mit cirka 300 m^3 lichtem Inhalt die beste und rationellste Heizung? Die Kirche würde nur Sonntags, ausnahmsweise vielleicht auch tagsvorher, geheizt.

650. Wer ist Abgeber gebrauchter Rollbahnschienen, 60 cm Spurweite, cirka 300 Meter, samt 2 Kippwagen? Gefl. Offerten nebst Preisangabe an Gebr. Corti, Baumeister, Biel.

651. Woher könnte man Stahlstäbli von 1,5 mm Dicke und 10 mm Breite in 1—2 Meter Länge beziehen oder auch nach anderem beliebigem Maß?

652. Welche Fabrik liefert Gußstahlstücke nach Art der Velo-Konusse in beliebiger Form?

Antworten.

Auf Frage **578.** G. Rüger, Büreau Anker, Predigergasse 18, Zürich I wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **586.** Solche Röhren, so gut wie neu, hat Arnold Krebser, mech. Wagnerei, Boltigen (Simmenthal) abzugeben.